Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege

Berichtswesen

Vorlage Nr.: 0183/2019/SV/en

Fachbereich:	Bauen und Liegenschaften	Datum:	19.08.2019
Bearbeiter:	Susann Podschus	AZ:	5/210-57

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Verbandsversammlung Schulverband Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg Moorrege	04.09.2019	öffentlich

Aktueller Sachstandbericht des Neubaus der Gemeinschaftsschule am Himmelsbarg; hier: Vorstellung der 5 Kubaturen durch den Architekten mit anschließendem Beschluss

Sachverhalt und Stellungnahme der Verwaltung:

Für die Planung des Schulneubaus der Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg wurde eine Lenkungsgruppe eingerichtet, die sich erstmalig am 19.06.2019 getroffen hat. Neben dem Schulverbandvorsteher, Mitgliedern des Schulverbandes, Bürgermeistern der Mitgliedsgemeinden, dem Schulleiter sowie dessen Stellvertreterin und einem weiteren Kollegen der Lehrerschaft sind auch eine Vertreterin des Schulelternbeirates, ein Schülervertreter und das Architektenbüro ppp architekten sowie Vertreter des Amtes GuMS Mitglieder dieser Lenkungsgruppe.
Ziel der Lenkungsgruppe ist es, einen mit allen Nutzern und Beteiligten abgestimmt Neubau der Schule zu entwerfen, der einem zeitgenössischen Schulbau entspricht und dabei die Wünsche sowie dem Zweck der Nutzer entspricht bzw. erfüllt. Hierbei wird der Grundgedanke der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit jedoch nicht außer Acht gelassen.

In der ersten Sitzung der Lenkungsgruppe wurden zunächst die drei wesentlichen Grundkonzepte des zeitgenössischen Schulbaus („Klassenraum plus“ und „Cluster“ als teilintegriertes Schulmodell und „offene Lernlandschaft“ als integriertes Modell) und deren Auswirkung auf das „Lernen“ und „Unterrichten“ sowie die Gebäudeformen vorgestellt und diskutiert. Mehrheitlich sprach sich die Lenkungsgruppe für die Planung eines 8.000 – 8.400 m² Bruttogeschossfläche (BGF) großen Schulneubaus aus, der ein teil- oder vollintegriertes Raumkonzept zulässt.
In der zweiten Sitzung der Lenkungsgruppe wurden durch das Architektenbüro 5 verschiedene Modellvarianten vorgestellt.

Variante 1 Kompakt (8.235 m² BGF):
Bei dieser Variante handelt es sich um eine sehr kompakte Bauweise, die ein teilintegriertes Schulmodell (Cluster) ermöglichen würde.

Variante 2 Lernhäuser mit Atrium (8.385 m² BGF):
Hierbei handelt es sich um eine Variante, mit sogenannten Lernhäusern, die ein integriertes Schulmodell ermöglichen. Nachteil bei dieser Variante sind jedoch die hohen Kosten für die zusätzlichen Fassadenflächen, die durch die Atrien entstehen.

Variante 3 Lernhäuser ohne Atrium (8.416 m² BGF):
Die Variante 3 ist ähnlich der Variante 2. Es wurde jedoch auf das Atrium in den einzelnen Lernhäusern verzichtet. Durch den Verzicht auf das Atrium wird eine höhere BGF erzielt.

Variante 3 b Lernhäuser ohne Atrium (8.416 m² BGF):
Diese Variante ist auf Wunsch der Lehrerschaft entstanden. Da diese eine offene Lernlandschaft entsprechend der Variante 3 wünschen und der Überblick über die offene Raumgestaltung nicht durch mittig angeordnete Sanitäreinrichtungen versperrt/behindert werden soll.

Variante 4 Lernhäuser an Erschließungsstraße (8.528 m² BGF):
In Variante 4 wurden die Lernhäuser an eine „Erschließungsstraße“ angeordnet. Ein erheblicher Nachteil dieser Variante ist, dass für den Flurbereich sehr viel Fläche verloren geht, die aus brandschutztechnischen Gründen und als Flucht- und Rettungswege nicht anders genutzt werden darf.

Variante 5 Anbau an den Bestand (8.331 m² BGF):
Der Bau der Variante 5 könnte nur in 2 Bauabschnitten erfolgen, da für den abschließenden Neubau der Aula zunächst das Bestandgebäude abgerissen werden müsste. Bei dieser Art ist nicht nur von einer erheblich längeren Bauzeit auszugehen, sondern auch von höheren Baukosten, da nicht nur der Neubau erfolgen müsste, sondern auch der entsprechende Umbau des Bestandsgebäudes.

Die Variante 1 – 4 könnten vorbehaltlich aller baulichen und behördlichen Genehmigungen in einem Bauabschnitt erfolgen. Variante 5 kann nur in 2 Bauabschnitten erfolgen.
In allen Varianten wurde der Erhalt der Mensa berücksichtigt.
Sämtliche Planungsentwürfe sehen einen Neubau der Schule im Bereich des Waldes vor. Je nach dem, für welchen Planungsentwurf sich die Schulverbandsversammlung entscheidet, sind nach erfolgter Beschlussfassung Abstimmungsgespräche zum Neubau der Schule im Waldbereich mit dem Förster nötig.

Nach eingehender Diskussion und unter Abwägung der Interessen der einzelnen Nutzergruppen hat sich die Lenkungsgruppe einstimmig für den Bau der Variante 3 b entschieden.

Finanzierung:
-/-

Fördermittel durch Dritte:
-/-

Beschlussvorschlag:
Die Schulverbandversammlung beschließt vorbehaltlich aller baulichen und behördlichen Genehmigungen für die Planungen des Schulneubau der Gemeinschaftsschule Am Himmelsbarg die Entwurfsvariante _3 b_ zu verfolgen.

__gez. Ringel_____
Oliver Ringel
(Schulverbandvorsteher)

Anlagen:

- 1 Planungsentwurf „Variante 1 – Kompakt EG“
- 2 Planungsentwurf „Variante 1 – Kompakt OG“
- 3 Planungsentwurf „Variante 2 – Lernhäuser mit Atrium EG
- 4 Planungsentwurf „Variante 2 – Lernhäuser mit Atrium OG
- 5 Planungsentwurf „Variante 3 – Lernhäuser ohne Atrium EG
- 6 Planungsentwurf „Variante 3 – Lernhäuser ohne Atrium OG
- 7 Planungsentwurf „Variante 3 b – Lernhäuser ohne Atrium
- 8 Planungsentwurf „Variante 4 – Lernhäuser an Erschließungsstraße EG
- 9 Planungsentwurf „Variante 4 – Lernhäuser an Erschließungsstraße OG
- 10 Planungsentwurf „Variante 5 – Anbau an Bestand EG
- 11 Planungsentwurf „Variante 5 – Anbau an Bestand OG

TOP Ö 8

184
8
184
14
16,00
15,70
Planungsentwurf „Variante 1 – Kompakt EG“
Kirchenstraße
Werkstatt
Werkstatt
Werkstatt
Werkstatt
2560m²
Sammlg.
Verwaltg.
Sammlg.
Atelier kreativ
30
ntrum Moorrege
Bühne
Verwaltg.
Bibliothek/ Medien
Sammlung
Musik
2200m²
3475m²
4 Cluster = 1 Etage =1760m²
Je Cluster
3 Räume
1 Lernbereich Flurzone
79
58
ca. 8235m² BGF
ppp architekten & stadtplaner gmbh
06.08.2019 / kl
385
88

TOP Ö 8

184
8
184
14
16,00
15,70
Planungsentwurf „Variante 1 – Kompakt OG“
Kirchenstraße
30
ntrum Moorrege
NW
Sammlg.
Kunst
Atelier kreativ
Luftraum
Sammlung
Verwaltg.
PC-Raum
4 Cluster = 1 Etage =1770m²
Je Cluster
3 Räume
1 Lernbereiche Flurzone
79
58
ca. 8235m² BGF
ppp architekten & stadtplaner gmbh
06.08.2019 / kl
385
88

TOP Ö 8

Planungsentwurf „Variante 2 – Lernhäuser mit Atrium EG“
184/14
16,00
15,70
Kirchenstraße
Bühne
Aula
Technik Lager
WC
Musik
Sammlung
Werkstätten
Sammlung
Maschinenraum 82m²
Sammlung
Sammlung
Werkstätten
Kunst
EG Verwaltung
Kunst
Textil
30
ntrum Moorrege
25,70
Team
WC
WC
25,70
Haus 1: 1040m² BGF
Team
WC
Haus 2: 1040m² BGF
ca. 8385m² BGF
Haus 3: 1085m² BGF
WC
Lernhäuser: 4.325m² BGF + 2.780m² + 1.280 8.385m² BGF
Haus 4: 1160m² BGF
79/58
385/88
ppp architekten & stadtplaner gmbh
06.08.2019 / kl

TOP Ö 8

Planungsentwurf „Variante 2 – Lernhäuser mit Atrium OG“
184/14
16,00
15,70
9,285
30
ntrum Moorrege
Kirchenstraße
OG Verwaltung 80m²
OG Verwaltung 90m²
Sammlg.
Musik
Bibliothek/ Medien
Sammlung
Sammlung
Sammlung
NW
NW
NW
NW
NW
NW
OG Verwaltung
PC-Raum
PC-Raum
25,70
25,70
Team
WC
WC
Team
WC
WC
Haus 1: 1040m² BGF
Haus 2: 1040m² BGF
Haus 3: 1085m² BGF
Haus 4: 1160m² BGF
ca. 8385m² BGF
Lernhäuser:
4.325m² BGF
+ 2.780m²
+ 1.280
8.385m² BGF
79/58
385/88
ppp architekten & stadtplaner gmbh
06.08.2019 / kl

TOP Ö 8

8
184
14
16,00
15,70
Planungsentwurf „Variante 3 – Lernhäuser ohne Atrium EG“
Kirchenstraße
EG 750m²
OG 435m²
Werkstatt
Werkstatt
Werkstatt
Werkstatt
Sammlg.
Verwaltung
Musik
WC
935m² + 85m² 3 Geschosse
30
ntrum Moorrege
23,50
Team
WC
Team
500m² 1000m²
500m² 1000m²
531m² 1062m²
547m² 1094m²
8.416m² BGF
Lernhäuser:
4.156m² BGF
+ 3.075m²
+ 1.185m²
8.416m² BGF
79
58
385
88

8
184
14
16,00
15,70
Planungsentwurf „Variante 3 – Lernhäuser ohne Atrium OG"
Kirchenstraße
EG 750m²
OG 455m²
Verwaltung
Verwaltung
Bibliothek/ Medien
NW
NW
NW
NW
NW
Samml.
Verwaltung
935m² + 85m² 3 Geschosse
WC
23,50
Team
WC
Team
500m² 1000m²
500m² 1000m²
8.416m² BGF
531m² 1062m²
547m² 1094m²
Lernhäuser:
4.156m² BGF
+ 3.075m²
+ 1.185m²
8.416m² BGF
30
ntrum Moorrege
79
58
385
88

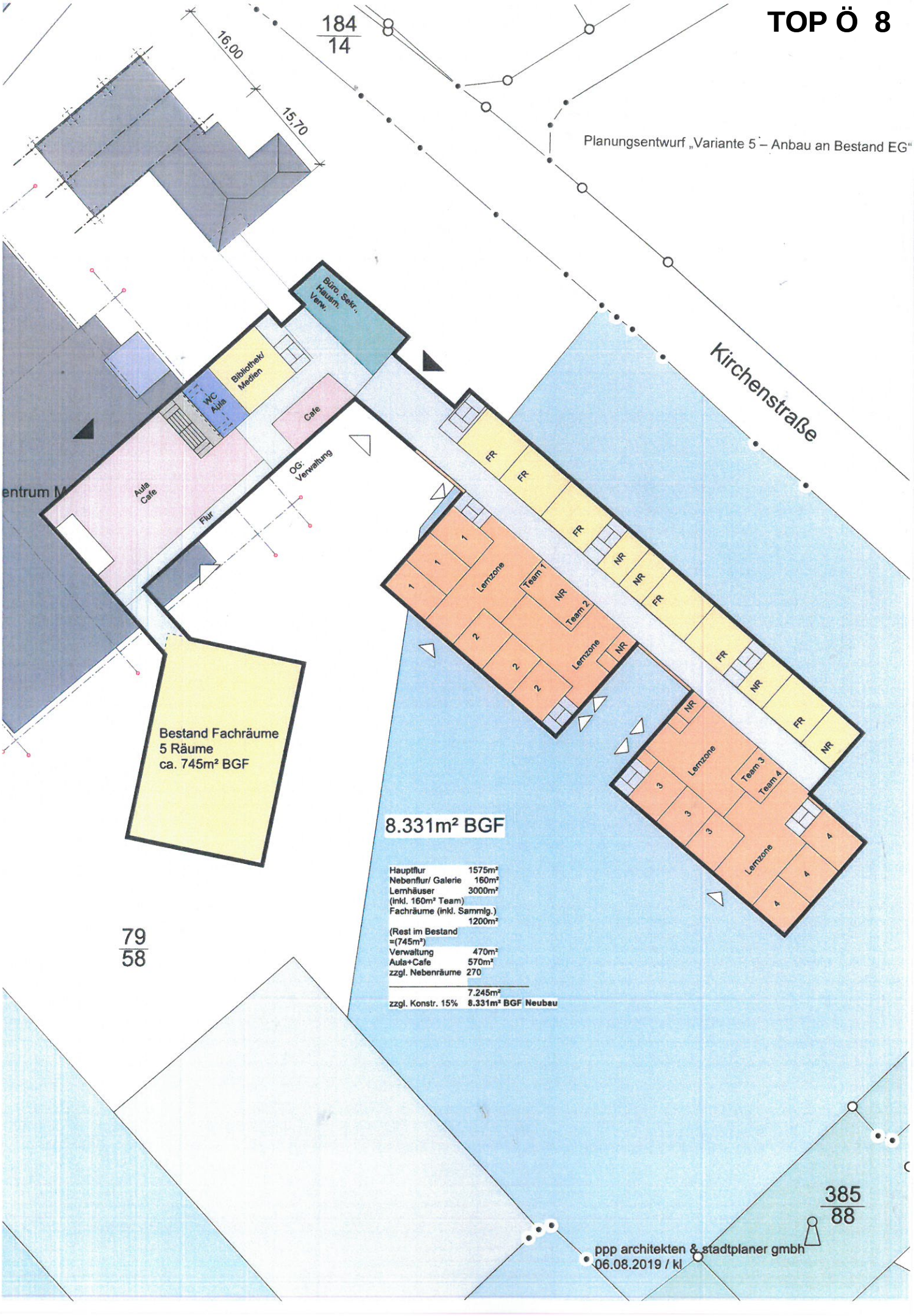
TOP Ö 8

Planungsentwurf „Variante 4 – Lernhäuser an Erschließungsstraße EG“
Kirchenstraße
16,00
15,70
104/14
Bühne
WC Aula
Lager Stühle
30
Büro Sekret. Hausm.
WC
WC
Verwaltung
Sammlg.
Musik
Sammlg.
Atelier
Team
Lernzone
Klasse
Klasse
Klasse
Lernzone
Lernhaus 400m² / Geschoss
Fachbereich 275m² / Geschoss
Hauptflure 1514m²
Nebenflure 32m²
Lernhäuser 3200m²
(inkl. 180m² Team)
Fachräume 1650m²
Verwaltung 330m²
Aula 690m²
7509m²
zzgl. Konstr. 15% 8528m² BGF
8528m² BGF
50m
35m
60m²
Atelier
Sammlung
Werkstatt
Werkstatt
Werkstatt
Werkstatt
Werkstatt
Fachbereich 275m² / Geschoss 45m² Flur
79/58
385/88
ppp architekten & stadtplaner gmbh
06.08.2019 / kl

TOP Ö 8

Planungsentwurf „Variante 4 – Lernhäuser an Erschließungsstraße OG“
Kirchenstraße
16,00
15,70
30
104/14
79/58
385/88
Bühne
Verwaltung
Bibliothek
WC
WC
Medien
Sammlung
PC-Raum
PC-Raum
Team
Lernzone
Klasse
Klasse
Klasse
Lernzone
Lernhaus 400m²/ Geschoss
Fachbereich 275m² / Geschoss
NW
Sammlg.
NW
NW
Lernzone 50m
15m
60m²
Hauptflure 1514m²
Nebenflure 32m²
Lernhäuser 3200m²
(inkl. 180m² Team)
Fachräume 1650m²
Verwaltung 330m²
Aula 690m²
7509m²
zzgl. Konstr. 15% 8528m² BGF
8528m² BGF
ppp architekten & stadtplaner gmbh
06.08.2019 / kl

TOP Ö 8


184
14
16,00
15,70
Planungsentwurf „Variante 5" – Anbau an Bestand EG"
Kirchenstraße
Büro, Sekr., Hausm. Verw.
Bibliothek/ Medien
WC Aula
Cafe
Aula Cafe
Flur
OG: Verwaltung
FR
NR
Lernzone
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
1
2
3
4
Bestand Fachräume
5 Räume
ca. 745m² BGF
8.331m² BGF
Hauptflur 1575m²
Nebenflur/ Galerie 160m²
Lernhäuser 3000m²
(inkl. 160m² Team)
Fachräume (inkl. Sammlg.) 1200m²
(Rest im Bestand =(745m²)
Verwaltung 470m²
Aula+Cafe 570m²
zzgl. Nebenräume 270
7.245m²
zzgl. Konstr. 15% 8.331m² BGF Neubau
79
58
385
88
ppp architekten & stadtplaner gmbh
06.08.2019 / kl

TOP Ö 8

Planungsentwurf „Variante 5 – Anbau an Bestand OG
184
14
16,00
15,70
Verwaltung
Verwaltung
Verwaltung
Aula
Cafe
Galerie
Kirchenstraße
FR
NR
Team 1
Team 2
Team 3
Team 4
8.331m² BGF
79
58
385
88
ppp architekten & stadtplaner gmbh
06.08.2019 / kl